

Fastenkalender CBW Landshut

Beitrag von Dr. Gabriele Zieroff

17. Februar

Aschermittwoch: Aufbruch und Neubeginn

Zeit, etwas Neues zu beginnen, aufzubrechen auf neuen Wegen – unter dem Zeichen der Asche. Dazu bedarf es der Erkenntnis, dass sich etwas im Leben ändern muss, auch wenn diese Veränderung der Anstrengung, vielleicht sogar des Mutes bedarf. Sonst ergeht es uns wie dem Mann aus der folgenden

Geschichte: „Ein Mann sitzt im Bummelzug. Bei jeder Station streckt er den Kopf zum Fenster hinaus, liest den Ortsnamen und stöhnt. Nach vier oder fünf Stationen fragt ihn sein Gegenüber besorgt: „Tut Ihnen etwas weh? Sie stöhnen so entsetzlich.“ Da antwortet er: „Eigentlich müsste ich aussteigen. Ich fahre in die falsche Richtung. Aber hier drinnen ist es so schön warm.“



Deswegen bitten wir um Gottes Nähe und Begleitung, um Stärkung auf dem Weg des Aufbruchs:

*Du Gott des Aufbruchs,
segne mich, wenn ich dein Rufen vernehme,
wenn deine Stimme lockt,
wenn dein Geist mich bewegt zu Aufbruch und Neubeginn.
Du Gott des Aufbruchs,
begleite und behüte mich,
wenn ich aus Abhängigkeiten entfliehe,
wenn ich mich von Gewohnheiten verabschiede,
wenn ich festgetretene Wege verlasse und neue Wege wage.
Du Gott des Aufbruchs,
sei mit mir unterwegs,
zu mir selbst,
zu den Menschen,
zu dir.*

(Aus dem Fastenkalender des St. Benno-Verlages. Leipzig 2018; Text gekürzt)